

maxit floor 4610 DuroTop



Produktkurzbeschreibung

Mineralische, zementgebundene Industriebeschichtung von 4 - 15 mm.
CT-C35-F10-AR0,5

Produkteigenschaften

Früh begehbarer Beschichtung für die Industriebeanspruchung, beständig gegen schwere rollende Belastung und mit hohem Eindringwiderstand gegen Chlorid, mit 1,0 mm Größtkorn. Geprüfte Rutschsicherheit R 10, Verschleißfestigkeit AR 0,5 nach EN 13892-4 (BCA-Rollen-test), pump- und sehr gut fließfähig.

Anwendungsbereich

Beschichtung von mechanisch stark beanspruchten Bodenflächen aus Beton bzw. Zementestrich im Innenbereich mit hohen Anforderungen an die Ebenheit. Flächen in der Industrie, wie Lagerhallen und Produktionen mit intensivem Staplerverkehr, insbesondere für mittelschwere und schwere rollende Belastungen. maxit floor 4610 ist auch für den Einsatz in Parkbauten und Tiefgaragen ideal geeignet. Auch geeignet für Hochregallager mit erhöhten Ebenheitsanforderungen. Eine weitergehende Oberflächenvergütung mit maxit floor Reaktionsharzen bzw. maxit floor 4720 ist möglich.

Produktvorteile

- mechanisch hoch belastbar
- selbstverlaufend
- diffusionsoffen

- frost- und tausalzbeständig
- mineralöl- und benzinbeständig
- Einsatz gemäß OS-8 nach EN 1504-2

Untergrund

Beton, Zementestrich im Verbund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein (Staub und sonstige Rückstände können z.B. mit einem Staubsauger entfernt werden). Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind vom Untergrund zu entfernen.

Die Untergrundvorbereitung erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen und absaugen.

Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrundvorbereitung

Sorgfältige Grundierung mit maxit floor 4716 Haftgrundierung (1:3 mit Wasser verdünnt) in mind. 2 Arbeitsgängen, bevorzugt mit einem Besen auftragen. Sobald maxit floor 4716 Haftgrundierung farblos aufgetrocknet ist, kann die Beschichtung mit maxit floor 4610 DuroTop erfolgen. Maximale Wartezeit zwischen Grundierung und Beschichtung 48 Stunden. Bei aufsteigender Feuchte und dampfdichter Beschichtung: 2-fache Epoxidharzgrundierung mit maxit floor 4710 / maxit floor 4712 EC1 Grundierung EP sehr emissionsarm mit abschließender Abstreuerung. Weitere Hinweise siehe Technische Merkblätter. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt sein, dass die Grundierung nicht verschmutzt ist. Größere Bodenunebenheiten und Rautiefen sollten vor der Verlegung von maxit floor 4610 DuroTop mittels Ausgleichsmasse maxit floor 4602 DuroBase Extra voregalisiert werden. Einzelheiten sind dem

Technischen Merkblatt maxit floor 4602 DuroBase Extra zu entnehmen.

Ein gleichmäßig vorbehandelter Untergrund trägt zu einer gleichmäßigeren Optik der maxit floor 4610 DuroTop Oberfläche bei.

Verarbeitung / Montage

Arbeitsanweisung:

Vor der Verarbeitung sollte der erforderliche Ausgleichsbedarf geschätzt werden. Die erforderlichen Höhen des fertigen Bodens sind zu markieren. Weiterhin sind die vorhandenen Bewegungsfugen zu übernehmen.

Mischzeit/Mischvorgang:

Mischung maschinell von Hand:

Zuerst wird die benötigte Wassermenge (4,5 - 4,75 Liter je 25 kg Sack) in einen Behälter vorgegeben und dann nach und nach die Pulverkomponente zugegeben. Das Material muss 2 - 3 Minuten klumpenfrei gemischt werden (Bohrmaschine mit Quirl); nach einer Reifezeit von 1 Minute wird das Material nochmals durchgemischt. Der Behälter sollte bei größeren Flächen ein Fassungsvermögen für eine Mischung von 2 - 3 Sack haben.

Maschinenverarbeitung:

Wird maxit floor 4610 DuroTop maschinell verarbeitet, muss die Wasserzugabe und die vollständige Aufmischung regelmäßig mit dem Fließring-Test überwacht werden. Idealwert ist 230 bis 235 mm. Mindestschlauchlänge 40 m. Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen, m-tec Duomix 2000.m-tec EMP (Einkammer-Misch-Pumpe)

Verarbeitung:

Vor dem Materialauftrag sind einzelne Arbeitsabschnitte mit der selbstklebenden maxit Absperrleiste zu begrenzen. maxit floor 4610 DuroTop wird vorzugsweise in Bahnen (ca. 10 - 12 m Breite) in der geforderten Schichtdicke auf die grundierte Fläche gepumpt. Jede neue Bahn wird so schnell wie möglich an die alte Bahn angelegt, so dass die Masse zusammenfließen kann. Abschließend wird die Oberfläche mit einer glatten oder gezahnten Rakel/Spachtel leicht abgezogen. Wird maxit floor 4610 DuroTop von Hand aufgetragen, so ist das Material in der geforderten Schichtdicke auf die grundierte Fläche auszugießen. Eine gleichmäßige Verteilung wird mittels Kelle, Zahnspachtel etc. vorgenommen. Die Oberfläche ist wie bei der maschinellen Verlegung mit einer glatten oder gezahnten Rakel/Spachtel leicht abzuziehen. Nach

jeweils 5 t Materialdurchgang ist eine Fließprobe durchzuführen.

Anwendungsbeispiel

Endbeschichtung mit maxit floor 4610 DuroTop, Schichtdicke 6 - 8 mm:

- geeignete Untergrundvorbereitung
- Grundierung mind. 2-fach mit maxit floor 4716, 1:3 verdünnt mit Wasser

Zementgebundene Beschichtung mit auf Epoxidharz-Dampfbremse Schichtdicke ca. 6 - 8 mm:

- geeignete Untergrundvorbereitung
- Grundierung mind. 2-fach mit maxit floor 4710 / maxit floor 4712 EC1 Grundierung EP
- Abstreuerung der zweiten Lage mit maxit floor 4936 Abstreusand 0,5 bis 1,0 mm
- leichte Zwischengrundierung mit maxit floor 4716, 1 : 3 verdünnt mit Wasser
- Zementgebundene Beschichtung mit maxit floor 4610 DuroTop

Unebener Untergrund mit Grobausgleich und Endbeschichtung mit maxit floor 4610 DuroTop:

- geeignete Untergrundvorbereitung
- mind. 2-fache Grundierung mit maxit floor 4716, 1 : 3 verdünnt mit Wasser
- Ausgleich mit maxit floor 4602 DuroBase Extra
- Grundierung mit maxit floor 4716, 1:3 verdünnt mit Wasser
- Zementgebundene Beschichtung mit maxit floor 4610 DuroTop

Materialverbrauch

ca. 1,7 kg/m² je mm

Nachbehandlung / Beschichtung

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Eine Belüftung des Einbauortes nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Innen- und Bodentemperatur während Verarbeitung und eine Woche danach > 8°C.

Reinigung und Pflege:

Die Reinigung der unbehandelten Oberfläche erfolgt in der Regel trocken durch Kehren oder Staubsaugen. Eine flüssigkeitsdichte Einpflege kann mit dem Versiegelungssystem bestehend aus maxit floor 4725 SE und maxit floor 4774 N realisiert werden. Des Weiteren kann eine sofortige Schutzpflege der polierten Fläche auf Wachsdispersionsbasis oder vergleichbaren geeigneten Produkten erfolgen. Hierdurch wird die Reinigung und Pflege erleichtert sowie ein vorübergehender

Fleckschutz gegen viele Flüssigkeiten des täglichen Gebrauchs erzielt.

Die Reinigung erfolgt in der Regel feucht mittels Wischmop. Eine aktuelle Reinigungs- und Pflegeempfehlung kann bei uns angefordert werden.

Gerätereinigung

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Allgemeine Hinweise

Praktischer Hinweis: maxit floor 4610 DuroTop ist eine Beschichtung auf Zementbasis. Hierdurch kann rohstoffbedingt die erhärtete Beschichtungsfläche in ihrer Farbgebung variieren. Bei hohen optischen Anforderungen sollte eine Schichtdicke von 6 mm nicht unterschritten werden. Weiterhin beeinflussen die Baustellenumstände und die Handschrift des Verlegers das Erscheinungsbild. Beachten sie dazu unsere Hinweise zu Sichtspachtelmassen. Maxit floor 4610 DuroTop hat eine vergleichbare chemische Beständigkeit wie ein sehr dichter Beton. Böden die einer permanenten Belastung durch Chemikalien wie Öle, Schneidmittel, und Reinigungsmitteln ausgesetzt sind, benötigen eine Reaktionsharzbeschichtung.

Besondere Hinweise

Besonders zu beachten: Abläufe, Entwässerungseinrichtungen etc. sind im Vorfeld sorgfältig abzudichten. Im Gefällebereich (max. 1,5 %) ist das Fließverhalten des maxit floor 4610 DuroTop durch Reduktion der Wasserzugabe auf das untere Fließmaß einzustellen. Zur Vorbereitung für die Aufnahme von Reaktionsharzbeschichtungen ist maxit floor 4610 DuroTop mittels Kugelstrahlgerät vorzubereiten.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Umweltrelevante Hinweise:

GISCODE ZP 1; WGK: 1; BetrSichV: entfällt
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Sicherheitshinweise: Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz/Handschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Chromatarme Rezeptureinstellung. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

6 Monate ab Produktionsdatum in trockener Umgebung.

Logistik

- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal., 1050 kg/Pal.
- Lose im Silo oder Einkammermischpumpe (EMP)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit floor 4610 DuroTop	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Aushärtung - Teilbelastbar nach	1 Tag, 3 Tage bei Beschichtung mit Reaktionsharz
Aushärtung - Vollbelastbar nach	7 Tage
Begehbar	1 bis 3 Stunden
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 10 N/mm ² EN 13892-2
Brandverhalten	A2fl-s1, EN 13501-1
Dichte	ca. 2,0 kg/dm ³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 35 N/mm ² EN 13892-2
E-Modul	ca. 21000 N/mm ²
Empfohlene Schichtdicke	6 - 8 mm
Farbton	dunkelgrau
Fließmaß	220 - 240 mm Ring: 68/H 35 mm
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,0 kg/dm ³
Körnung	1 mm Größtkorn
Maximale Schichtdicke	15 mm
Minimale Schichtdicke	4 mm
Relative Luftfeuchte	< 70 %
Schallsolierung	NPD
Schwinden nach 28 Tagen, max.	< 0,5 mm/m
Schüttdichte	1,3 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5°C bis 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	Untergrund- und Materialtemperatur: 8°C bis 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 Minuten bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Oberflächenbehandlung der Bodenausgleichsmasse mit Wachs, Bodenwischpflege oder Steinöl: frühestens nach 12 Stunden Reaktionsharzversiegelung: frühestens nach 72 Stunden und < 4 CM%, 10 Minuten Messdauer
Wasserbedarf	19 - 20 %; ca. 4,5 - 4,75 Liter / 25 kg Sack